

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1[6?.] 5. [1904]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße
Berlin

Berlin, 16. Mai.

Mein lieber Freund,

- Ich danke Dir und Deiner Frau oftmals für Eure Karten von unterwegs und freue
5 mich sehr, daß Eure Reife zur Ausführung gekommen ist. Jetzt im Frühling muß
es herrlich fein da unten; und der Anblick des Petersdoms auf Deiner Karte, den
ich noch nie gesehen habe, hat auch in mir ~~ge~~ eine große Sehnsucht nach Italien
wachgerufen. Aber ich kann sie nicht befriedigen. Denn meinen Urlaub muß ich
diesmal ernstlich zur Stärkung meiner Gesundheit verwenden; und darum bin
10 ich entschlossen, nach Marienbad zu gehen.
Grüßt mir also Italien und genießt die schönen Tage dieser Reife aus vollem Herzen!
Neues weiß ich aus Berlin nicht zu melden.
Viele herzliche Grüße Dir und Deiner Frau von
15 Deinem getreuen

→ Olga Schnitzler

Petersdom

Italien

Marienbad

Italien

Berlin

→ Olga Schnitzler

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3174.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]904« vermerkt

- 4 unterwegs] Zwischen 1.5.1904 und 29.5.1904 reisten Arthur und Olga Schnitzler
nach Italien. In Rom, wo die von Goldmann erwähnte Bildpostkarte abgeschickt worden
sein dürfte, waren sie vom 3.5.1904 bis zum 8.5.1904. In Folge reisten sie weiter
nach Neapel, Pompei, Palermo und Taormina.
11 Grüßt mir also Italien] Im Brief vom 26. 5. [1904] schreibt Goldmann, dass er mangels
Adresse seine Briefe nach Wien richtete. Ob Schnitzler diesen Brief nachgesandt bekam
oder erst nach seiner Rückkehr vorfand, ist nicht zu bestimmen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Italien, Marienbad, Neapel, Palermo, Petersdom, Pompei, Rom, Taormina